

Aus Dankbarkeit teilen – Erntedank in Bad Pyrmont

Bad Pyrmont. Am 05.10.2025 feierte die Gemeinde Bad Pyrmont den Erntedanktag mit einem Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit dem Motto: Aus Dankbarkeit teilen.

Erntedank ist im eigentlichen Sinn kein christlicher Feiertag wie Weihnachten oder Ostern. Trotzdem hat er auch in der Neuapostolischen Kirche seinen festen Platz im Ablauf des Jahres.

Grundlage des Gottesdienstes war das Textwort aus Kolosser 3,17:

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Saat und Ernte

Der Erntedank komme aus einer Zeit, in der die Menschen noch in der Landwirtschaft gearbeitet haben und auf die Ernte angewiesen waren, so der Vorsteher Priester Theo Meier-Hans. „Aber nicht nur für die natürlichen Gaben dürfen wir danken, sondern auch für die Erwählung und die Aussicht auf die ewige Gemeinschaft mit Gott.“ Dieses habe er durch das Opfer Jesu Christi geschaffen. Gott habe einen viel größeren Plan mit uns. Er ermöglicht, dass wir Christi nachfolgen. Dieses sei nicht greifbar wie ein Stück Brot, aber wertvoll für denjenigen, der es erfasse.

Dankbarkeit

„Wie zeigt sich Dankbarkeit? Das wir mit unserem Tun die Natur so wertvoll erachten wie sie ist und auch mit den Nahrungsmitteln, die daraus entstehen achtvoll und kostbar umgehen.“ Dazu gehöre auch unser Körper.

In seiner Co-Predigt fasste Priester Alexander Brämer zusammen: „Gott wirken lassen und ihn zu loben, dass sei der rechte Dank.“

„Gott gibt die Mittel, was machen wir damit?“ fragte Priester Stefan Ludorff. Es gäbe Geschwister, die belastet seien. Wie schön ist es, wenn man ihnen zuhören oder im Gebet für

andere eintreten könne. „Der schönste Dank sei, mit dem, was Gott uns gegeben hat, etwas Gutes zu machen."

Auch die Kinder waren kreativ und hatten aus Kastanien und Blättern ein großes Herz gebastelt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Gemeindechor begleitet.

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass von den Gemeindemitgliedern Lebensmittel und Geld für die „Tafel" gesammelt und demnächst übergeben wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich alle an leckerem Essen und Getränken erfreuen. Jeder, der wollte, teilte sein „Lieblingsessen" mit den anderen.

11. Oktober 2025

Text: Karin Appel

Fotos: Ulrike Ludorff







